**Protokoll Theorie AK: AK Spielebuch**

**Daum: 28.11.14 + 29.11.14**

**Raum: Spielhalle, IfS Tübingen**

**AK Leiter: Thomas Esser (Sporthochschule Köln)**

**Protokollantin: Leonie Heck (Uni Tübingen)**

**Anwesenheit:**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Name | Uni |  | Name | Uni |
| 1 | Mona Kellner | Uni Freiburg | 21 | Johanna Tenberge | Uni Bielefeld |
| 2 | Katharina Hofmann | Uni Freiburg | 22 | Jonathan Schaller | Uni Freiburg |
| 3 | Carina Czienskowski | Uni Vechta | 23 |  |  |
| 4 | Fabian Lerch | Uni Mainz | 24 |  |  |
| 5 | Anne Schnell | Spoho Köln | 25 |  |  |
| 6 | Mats Harmuth | Spoho Köln | 26 |  |  |
| 7 | Pauline Heinmann | Spoho Köln | 27 |  |  |
| 8 | Philipp Fink | PH Freiburg | 28 |  |  |
| 9 | Timo Habedank | Uni Hildesheim | 29 |  |  |
| 10 | Wie Hung Tsang | Uni Bochum | 30 |  |  |
| 11 | Katja Weigl | Uni Heidelberg | 31 |  |  |
| 12 | Jens Dettbarn | Uni Wuppertal | 32 |  |  |
| 13 | Sebastian Frank | Uni Konstanz | 33 |  |  |
| 14 | Susanne Pfitzer | Uni Freiburg | 34 |  |  |
| 15 | Michael Lorch | Uni Freiburg | 35 |  |  |
| 16 | Florian Kleindiek | PH Ludwigsburg | 36 |  |  |
| 17 | Nina Kloe | KIT Karlsruhe | 37 |  |  |
| 18 | Sina Monden  | TU Chemnitz | 38 |  |  |
| 19 | Luba Merwald | Uni Hildesheim | 39 |  |  |
| 20 | Dominik Gaedicke | PH Heidelberg | 40 |  |  |

**Protokoll:**

**Was ist der AK Spielebuch?**

Auf der Bufata-Homepage (http://bufata-spowi.jimdo.com) gibt es bereits unter der Rubrik „Spielebuch“ eine Sammlung an Spielbeschreibungen, die vom AK Spielebuch getestet wurden. Durch die schriftliche Spielanleitung - teilweise mit Beispiel-Videos - werden die Spiele nachvollziehbar dargestellt, sodass sie jeder nachspielen kann.

Auf den letzten Bufatas wurden vor allem Videos gedreht.

Ziel dieser Bufata ist es zu diskutieren
- wie man die Homepage verändern könnte, um Spiele schneller/besser zu finden,
- für wen diese Spielesammlung interessant sein könnte (Studenten, Schulen, Vereine),
- wie und wer einen Reader als PDF-Datei von den bereits vorhandenen Spielen erstellt,
- was notwendig ist, um die Qualität zu sichern

Langfristiges Ziel: Ein Spielebuch (in Buchform, nicht nur digital) von Deutschlands Sportstudenten zu veröffentlichen.

**Ergebnisse**

**Homepage**

Kritik: Es ist schwierig bestimmte Spiele auf der Homepage zu finden.

Als Lösung wird entscheiden, dass auf der Homepage eine Suchfunktion/Suchmaske eingerichtet werden soll, in der man durch die Auswahl von Kategorien und Stichworten ein Spiel schneller finden kann.

Der AK hat sich auf folgende Kategorien geeinigt:

* Aufwärmspiele
* Aktivierungsspiele
* Großgruppenspiele
* Langzeitspiele
* Rhythmus- & Koordinationsspiele
* Kennenlernspiele
* Kooperationsspiele
* Geländespiele
* Denk- & Rätselspiele

Auf folgende (Spiel-)Stichworte/Spielbeschreibungen, die ebenfalls in der Suchfunktion ausgewählt werden sollen, hat sich der AK geeinigt:

* Name des Spiels (mit max. Alternativnamen, falls vorhanden, z.B. Mäxle & Meier)
* Spieleranzahl
* Zeit (z.B. max. 5 min, min. 20 min, mehrere Tage)
* Materialien
* Intensität (gering, mittel, hoch)
* Raum (wenig Platz, mittelmäßig viel Platz, viel Platz)

Für die Einrichtung dieser Suchfunktion sollte ein Informatiker oder eine Person, die sich damit auskennt, hinzugezogen werden. Auch „Schlüsselwörter“, die man für die Google-Suche installieren kann, könnten die Treffer bei der Suche erhöhen. Das sollte ebenfalls mit einem Informatiker programmiert werden, wenn das möglich ist.

**Aktualität der Homepage**

Wenn das Spielebuch mit installierter Suchfunktion auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein soll, muss die Bufata-Homepage immer aktuell sein. Dies wird heute (29.11.14) im Bufata angesprochen.

**Externe Nutzer**

Auf der Homepage sollen auch externe Nutzer die Möglichkeit haben Spielideen beizusteuern. Daher bräuchte man ein Kontaktformular oder eine Email-Adresse (neuer Email-Account?), mit dem die Spielvorschläge beim AK Spielebuch ankommen. Ein weiterer Vorschlag ist ein Dokument, das als Vorlage dient, in das direkt die Spielbeschreibung reingeschrieben werden kann. Der AK Spielebuch wird die eingegangenen Spielvorschläge testen, evtl. verändern und nach dieser Prüfung die Spiele in die Spielesammlung aufnehmen.

Wer könnte die Spielesammlung nutzen? Wer ist Adressat? 🡪 In erster Linie soll die Verbreitung des Spielebuchs bzw. der Spielesammlung auf der Bufata-Homepage über die Sportfachschaften an alle Sportstudenten gehen (Email-Verteiler, Newsletter, Facebook-Gruppen, usw.). Von dort aus wird sich das Spielebuch über Schul-Praktika, Referendariat oder Vereinsaktivität weiter verbreiten. Eine spezielle Bewerbung ist vorerst nicht geplant.

Der Spielebuch-AK hat sich darauf geeinigt, dass Ü18-Spiele, d.h. vor allem Trink- oder sexuell anzügliche Spiele, nicht aufgenommen werden, sondern gegebenenfalls umformuliert oder abgeändert werden, damit sie auch von Jugendlichen oder Kindern gespielt werden können.

**Reader**

In einem Reader (PDF-Datei) sollen Spiele, die nur mit Textbeschreibung (ohne Video) verständlich sind, gesammelt und geordnet (mit Inhaltsverzeichnis und Kategorien) werden. Diese Spielbeschreibungen sind auf der Bufata-Homepage schon vorhanden, jedoch teilweise fehlerhaft.

Lösung: Ein Team aus vier Personen (Thomas Esser, Spoho Köln; Susanne Pfitzer, Uni Freiburg; Michael Lorch, Uni Freiburg; Florian Kleindiek, PH Ludwigsburg) überarbeiten gemeinsam die vorhandenen Spiele, ordnen sie den oben genannten Kategorien zu und erstellen den PDF-Reader. Dieser wird anschließend in die Facebook-Gruppe „AK Spielebuch“ gestellt und von den anderen AK-Teilnehmern gelesen und überprüft. Wenn der Reader fertig ist wird er zum Herunterladen auf die Bufata-Homepage gestellt.

Michael Lorch (Uni Freiburg) informiert sich bei einem befreundeten Juristen, ob man für diesen Reader ein Copyright haben sollte und wie man das bekommt bzw. ob man den Reader überhaupt schützen lassen kann.

**Qualitätssicherung**

Bisher besteht schon eine beachtliche Sammlung an Spielbeschreibungen und Videos. Thomas wird bald sein Studium beendet haben und daher den AK Spielebuch an eine andere Person abgeben müssen.

Um die Videos zu sichern wird **jede Fachschaft** gebeten bei der **nächsten Bufata in Konstanz** einen **Stick mitzubringen**, um die bereits vorhandenen Videos darauf zu speichern.

**Ausblick für die nächsten Bufatas**

Die Erstellung des Readers und die Installierung ist ein guter Anfang. Thema der nächsten Bufatas könnten sein:
- das Spielebuch als gedruckte Version sein mit einer beiliegenden CD, auf der die Videos sind
- inklusive Spiele, die vor allem im zukünftigen Schulalltag immer wichtiger sein werden